

Uff de Schine quer dur d Stadt



grindet 1975

Fasnacht 2011

Blaggedde 2011



Mer dangge:

Drugg: Krebs AG sit 36 Jahr drugge si di
scheenschte Zeedel vo uns.

fir Gstaltig Cybott

Inapa Schweiz AG fir das tolle Babbyyr.

Grollimund AG fir's scheene Binde.

Susy und Esthy fir die fyne Pointe.

em Larvemacher ●

Schlegel Co AG fir die bunte Steffli.

de Schnidere Angela und Daniela,
de Haut-Couture vo Basel.

Fötteli Basel Tourismus
(S. 3-7, 10-12, 14, 15)
em Schineblooser Benj
(S. 1, 8, 9, 16)
Läckerli Huus (S. 13)

bsundere Dangg dr BVB und em Tramclub

Druckerei



Krebs AG

Offset Buchdruck Verlag

seit 1734



Vrbyy am Stroosburger Monumänt
Blyybe mr stoh e glaine Momänt
Und gniesse dä prächtig Bahnhofsplatz
Wo grad aine nimmt e riise Satz
Segglet schnäll vor em Drämmlü dure
Keit drbyy no fascht uff d Schnuure
Wenn du nämmlig in Bahnhof wottscht
Weisch aifach nie, wo d dure sottsch
Vo alle Sytte kemme Drämmlü
Velo und Bus kemme au no nämmlü
Sisch am beschte, merggsch dr glyy
Du muesch aifach immer schnällere syy
Aber scheen isch er unsere Bahnhof SBB
En ussergweenligi Plaanig vom BVD
d Strosse- und Drammfiehrig sinn duuredänggt
oder me hett schlicht in d Schyssi glänggt

Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styyget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy



Am Aescheplatz mache mr schnäll e Halt
S'hett nätti Baizli, das gfallt is halt
Aber bevors do ebbis z dringge git
Laufe mr schnäll no e paar Schritt
Dä Maa, wo do ständig hämmere duet
Da finde mir so richtig guet
E Symbol fir d Arbet stellt dä dar
Und Arbet isch halt scho no rar
Drum isch das Kunschtwärgg immer no wichtig
Und am Aescheplatz stohts erscht no richtig
Nooch bi Medie und de Bangge
Au deene hänn mr Arbet zverdange
Syt zwelf Johr isch dä Maa do flyssig
Und macht eim fascht e bizzli schyssig
Solidarisch mit deene wo Arbet hänn
Was isch mit deene, wo nit hänn aber wänn?

Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styyget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy

Fahrsch vom Barfi deruff zem Banggeplatz
Gsehsch uff dr rächte Syte e bsundere Schatz
Deert wo me friehner in rootem Plisch
In deene Sässel fascht verschwunden isch
Wo grossi Schauspiler ihr Könnne hänn zaigt
Sich vor toobendem Publikum hänn vernaigt
Säll Theater isch nimme doo
S neije Theater hett e neije Platz bikoo
Sythär hett dä Platz rächt gwunne
Denn deert stoht jetz dr Fasnachtsbrunne
Dr Tinguely hett Stigg vom Theater gnoo
Hett iberlegt und baschtlet und so nodisnoo
Zää wunderbaari Figure kreiert
Und die in däm Brunne installiert
Jetzt kaa me gmietlig am Brunnerand sitze
Und sich vom Wasser loo bespritze

Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy



Au mir Schineblooser hänn's miesse leere
Und kennen is nit drgeege weere
Wenn Fraue ebbis unternämme
Haisst's Ajdee Männer – Salli zämme
Die mache kaini halbe Sache
und d'Männer hänn denn nyt me zliche
S Schauspilhuus um e Byspyyl z'nenne
Isch ebbis, wo jo alli kenne
Do hett sich doch son e Fraue-Clübli
Kurz beroote bim ene Cüpli
Hett sneetig Glaigäld organisiert
S neie Schauspilhuus finanziert
Fir dKommeedie isch das Huus Ersatz
S stooht aifach am ene andere Platz
Und die Fraue gänn sich sehr bedeggt
Me weiss bis hit nit, wär drhinter steggt.

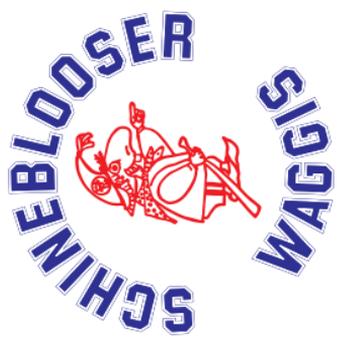
Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styyget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy





Unser Rothuus isch e stattlige Bau
Us rootem Sandstai, wie s Minschter au
Es stoht so doo syt mänggem Johr
Mit sym Turm, sym Erker und Gittertor
Staatsgescht duet me deert begriesse
Schwarzi Budgetzahle begiesse
Au dr Rodger Federer und unseren FCB
Hänn s Rothuus scho vo inne gseh
Das Huus hett me scho vyyl mool renoviert
Sääl um- und neij baut, Wänd restauriert
Me hett friehner sicher au vyyl versteggt
Und hett sicher au no Ghaimgäng entdeggt
Ai Ghaimgang ändet schyynts am Birsig unde
Dä Gang hett me nämmlig wider gfunde
Uns wurd jetzt aber interessiere
Wo gnau dä Wäg ins Rothuus duet fiehre

Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styyget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy



grindet 1975

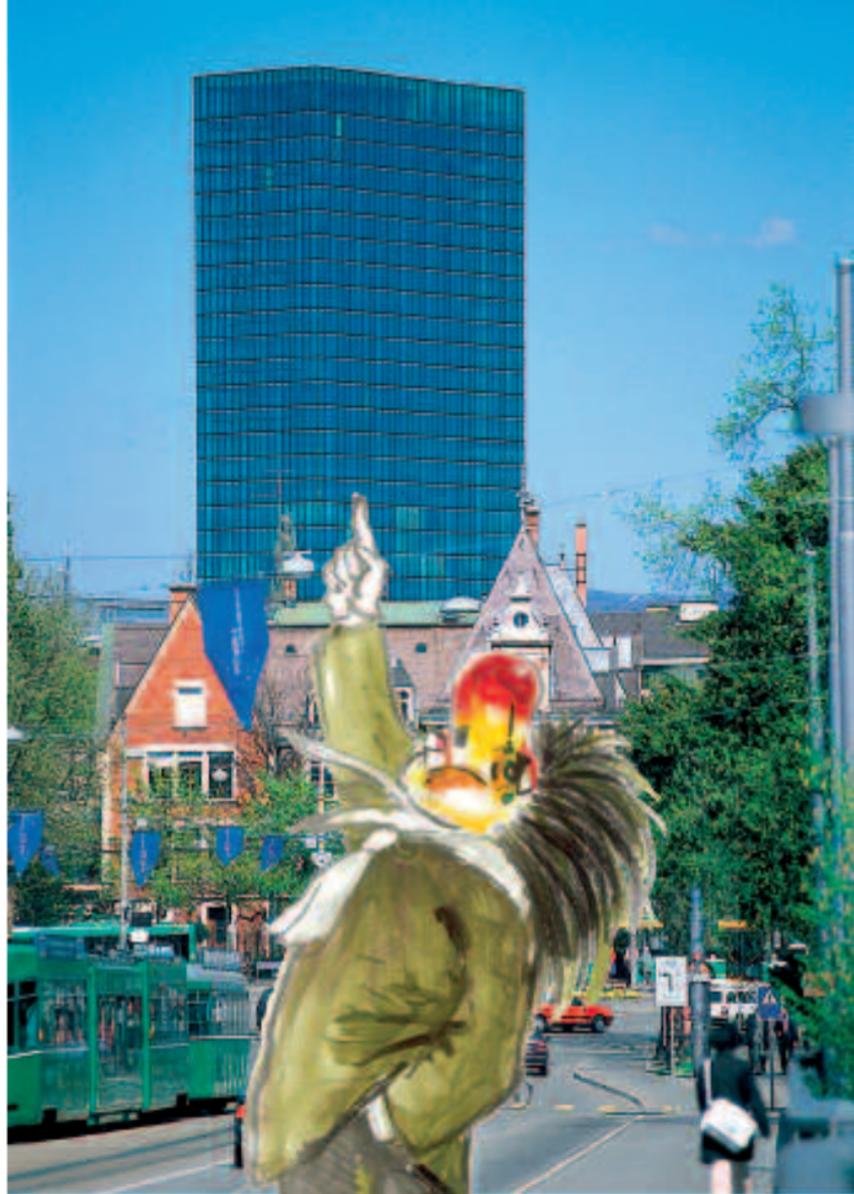




Iber e Stiggli Basler Gschicht
Hett me gschriibe mängge Bricht
Es isch erwähnt in jeedem Baslerbuech
Deert aane gohsh au mit jeedem Bsuech
Unser Stadttor, wo trozht hett jeedem Schturm
Hett linggs und rächts e stattlige Turm
Ai Mool im Jahr kasch uff e goo
Kaasch z'ooberscht zwische de Zinne stoh
Kaasch fascht e bitz dur Zyt go raise
Dur d Schiesscharte oobenaabe gnaisse
Wenn unser Spaletor kennt verzelle
Wär gstanden isch an dStadttorschwelle
Wär me iinegloo hett und wär hett miesse goo
Wär unseri Stadt gar hett miesse verloo
Jeede Stai hätt vyyl zem brichte
Vom Spaletor und syne Gschichte

**Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy**





Dr Mässplatz isch dr näggscht Halt
Du – dä isch no gar nit alt
Dä Mässturm – mit deere Bar ganz oobe
Wo d en Ussicht hesch bis zu de Schwoobe
Dä stoht jetzt doo syt knapp acht Johr
Und au dr Brunne, wo stoht drvoor.
Numme sälte kunnt e bitz Lääbe do aane
Denn aber hett's Blueme, Farbe und Fahne
Me drifft sich deert zem Apéro
Flaniert und blybt au amme stooch
me luegt und wird au sälber gseeh
das gehrt halt au drzue persee
Aber laider dien uns'ri Stadtplaaner plaane
nyt blybt me glyych – nundefahne
s altbwährte muess im Neije wyche
und do drfir goht me iber Lyyche.

Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styyget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy



Jezz dien mir s Drämmli schnäll verloo
Und an obere Rhyywääg aabegoo
E glai Juweel steht deert im Schatte
Under de Linde in de Rabatte
Dä Basilisgg, wo deert uff em Brunnerand throont
Und syt Joohre scho am Rhyywääg wohnt
Isch dr ainzig, wo im Rhyy dr Rugge draiht
Und sich drbyy im Ghaime sait
Am anderen Ufer syg d Macht dehai
Deert ääne passieri allerlei
D Regierig git sich alli Mieh
Duet vo dert us alli Fäade zieh
Dr Basilisgg luegt in die ander Richtig
Und weiss, das alles isch nit so wichtig
Losst sich fottele mit deere scheene Kulyse
Und dänggt, wo Macht isch, wird au bschysse

Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styyget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy

Mir fahre wyter iber e Bach
Das isch doch e glatti Sach
Mir flaniere dur d Rittergass – uns gfallt's
Und ums ummeluege stehn mr uff dr Pfalz
Do stoht us rootem Sandstai gmacht
S Minschter in synere ganze Pracht
Mit Elefante, Drache, Staiskulptuure
Schlange, Grotte, Stifterfiguure
Ängel, Propheete, Kaiserinne
Greeber im Krizgang, usse und inne.
Dass Basel syt Johre anderscht tigg
Zaigt am Minschter e Religg
Die baide Uhre deert am Martinsturm
Machen aim fascht fiidleschturm
Denn d Sunnenuhr – lueg, s'isch wohr
Goht aifach immer ai Stund vor

Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy



En ander Bijou, wo mr hänn
Wo mir au nit druff verzichte wänn
stoht do oobe syt vyyle Johr
Das isch unser Dalbe-Tor
Me hett das Tor scho abrysse welle
Doch kaa me uff uns Basler zelle
Mir hängge halt an allem Alte
Und wänn das Alte halt erhalte
E glaini Stiftig – e Hufte Gäld
Und scho blybts unser Tor in d Wält
E Turmwächter hett me friehner kaa
Das isch gsi e wichtige Maa
Är hett e Schlüssel kaa zem schliesse
und hett das Tor zNacht schliesse miesse
hett gluegt wär kunnt und gruefe denn
«Wär no yyne will – dä renn!»

Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styyget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy





Scho vo wytem kaa men en lyychte gseeh
Dr hailig Tämpel vom FCB
Är strahlt am Daag – är strahlt au zNacht
Rot und blau – es isch e Pracht
All zwai Wuche pilg'risch deert aane
Iber dr Aggsle die rot-blau Fahne
Stohsch an dym Platz duesch klatsche und singe
Voll Stolz dy scheeni Fahne schwinge
Fan kaasch nit wärde – Fan muess me syy
So deent's us dr Kurve denne scho glyy
Und wenn d Saison wider ummen isch
als Bebbi stolz und gliggig bisch
dr FCB z overscht an dr Tabälle stoht
in dr Innestadt aifach nyt me goht
denn glaube mir au nit an Gaischter
dr FCB holt Cup und Schwizermaiser

Uff de Schine quer dur dStadt
Finde mir alli schampar glatt
Drum machet mit und styyget yy
Die näggschti Haltstell kunnt scho glyy

Schineblooser Lied

Und am Mäntig macht me blaue
Und am Zyschtig schlooft me us
Und am Mittwoch sait die Alt «hösch dr Pulver goht mr us»
Und am Donnschtig suecht me Arbet
Und am Fritig foht me aa
Und am Samschtig muess me gopferdeggel Vorschuss haa

Jä mir sinn dSchineblooser
Mir sinn das Johr zelt uff dr Gass
Jä als Waggis dien mir's gniesse
Und hänn drei Daag lang Spass – aifach Spass

Trullala trullala
Trullala, trullala
Wenn d wottsch kasch aine vo uns haa

Fiderii, fiderii
Fiderii, fideriii
S isch nur e Spässli gsi

Und Mäntig gosch an Cortège
Au am Zyschtig gosch uff d Gass
Und am Mittwoch machsch denn dure
bis dr Ändstraich ummen isch
Und am Donnschtig duesch denn pfuuse
Und am Fritig schloofsch grad us
dass am Samschtig fir dr Kehrus wider munter bisch

Findsch du d Fasnacht au so glatt
Denne kumm mit uns in d Stadt
Mir hänn Spass am intrigiere
Uns driffsch z Oobe in dr Baiz
Das hett au sy bsundre Raiz
Mir dien d Fasnacht nämmlig richtig zelebriere



Das ischs Fasnachtsheftli Nr. 4
Nr. 5 erschynt am 27. Hoornig 2012